



Happy Foto, Cewe, Hartlauer & Co.

Was heuer auf die Umsätze drückt

Branche fehlen der „Stay-at-home“-Effekt bei den Kunden und die Fernreisen als Motor für die Bestellung vieler „dicker“ Fotobücher

Die Corona-Krise ist für die Anbieter von Fotobüchern Fluch und Segen. Die Umsätze der Branche fahren seit



Cewe-Österreich-Chef Ewald Hahn.

Ausbruch der Pandemie Achterbahn. „Uns fehlt heuer der Aufschwung des Vorjahres“, fasst Happy-Foto-Chefin Marlene Kittel die Erfahrung vieler zusammen. Ewald Hahn, Österreich-Boss von Europas Marktführer Cewe, erinnert sich: „Zu Beginn des ersten Lockdowns 2020 haben besonders viele Menschen die neu gewonnene Zeit zu Hause genutzt, um Fotoprodukte zu bestellen oder – auch mit oftmals älteren Bildern – Foto-Projekte nachzuholen.“ Die Bilderspeicher der Kunden müssen erst

wieder gefüllt werden. In den letzten Monaten wurden die Lockerungen zwar zahlreich für Ausflüge, Hochzeiten & Co. genutzt und die schönen Erinnerungen auch festgehalten. Die Fotoflut von früheren Jahren fehlt. Fotolöwe Hartlauer hat etwa vor Corona errechnen lassen, dass mehr als 550 Millionen Aufnahmen pro Urlaubswoche von den Österreichern gemacht wurden. „Die nach wie vor eingeschränkten Urlaubs- und Reisemöglichkeiten beeinträchtigen das Geschäft, da vor allem Fernreisen als ein ausgeprägter Motor für Fotobücher fehlen“, erläutert dm-Geschäftsführerin Petra Gruber.

Jetzt hofft die Branche auf die kühleren Herbst-

Fakten zu Fotos

DIE BESTEN ANBIETER
FOTOBÜCHER MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

HAPPYFOTO	53%
HOFFER FOTOS	44%
CEWE FOTOBUCH	34%
LIDL-FOTOS	34%
Poster xxl	31%
BIPA FOTOSHOP	30%
Müller	29%
dm Foto Paradies	24%
Hartlauer	21%
Pixum	19%
Interspar Fotoservice	19%
Onlinefotoservice	15%
MediaMarkt Fotoservice	12%
Myposter.at	10%

2,3 BILDER PRO TAG werden im Schnitt von jedem gemacht.

95% ALLER FOTOS werden mit dem Handy gemacht.

Kalender TASSEN & CO. legen immer weiter zu.

DIGITALE BILDER BOOMEN

ENTWICKELTE FOTOS BEI EUROPAS MARKTFÜHRER CEWE (IN MILLIARDEN)

Jahr	FILMROLLE	DIGITALDRUCK
2005	2.5	0.8
06	1.8	1.2
07	1.2	1.5
08	0.8	1.8
09	0.5	2.0
10	0.3	2.1
11	0.2	2.2
12	0.1	2.2
13	0.1	2.2
14	0.1	2.2
15	0.1	2.2
16	0.1	2.2
17	0.1	2.2
18	0.1	2.2
19	0.1	2.2
20	0.1	2.2

2,3 MRD. FOTOS wurden 2020 digital entwickelt. Von der Filmrolle 27,4 MILLIONEN.

und Wintermonate, in denen die Leute wieder viel Zeit haben. Fotoüberraschungen zu Weihnachten stehen bei den Österreichern hoch im Kurs. „Man schenkt Freude am gemeinsam Erlebten zum Anschauen und Angreifen“ wirbt Robert Hartlauer.

Am beliebtesten sind nach wie vor Fotobücher, meist im A4-Format. Als Geschenke werden aber auch immer öfter Kalender, Tassen oder Puzzles genommen. Preise zu vergleichen lohnt sich vor allem bei den heiß umkämpften Fotobüchern. „Es gibt einen extremen Verdrängungswettbewerb“, weiß Kittel von Happy Foto, da Hunderte Anbieter im Internet um Kunden buhlen. Ein AK-Test ergab kürzlich Preisunterschiede von bis zu 107%. Zu beachten sind Seitenanzahl, Papierqualität und Lieferzeit. Eva Mühlberger

Robert Hartlauer und Happy-Foto-Chefin Marlene Kittel hoffen heuer auf das Weihnachtsgeschäft und klingelnde Kassen.



Fotos: Robert Maybach, Happy Foto